

## 6. Verfahren

### 6.1

<sup>1</sup>Anträge auf Gewährung der Zuwendung sind bei der Bewilligungsbehörde zusammen mit dem Zuwendungsbescheid des Bundesministeriums für Digitales und Staatsmodernisierung oder des von ihm beauftragten Projektträgers einzureichen. <sup>2</sup>Bewilligungsbehörde ist das Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung.

### 6.2

Anträge von Zusammenschlüssen von Gemeinden und Gemeindeverbänden müssen eine sachgerechte Aufteilung der zuwendungsfähigen Ausgaben auf die einzelnen Gemeinden enthalten.

### 6.3

Die Bewilligungsbehörde kann zur Prüfung des geplanten Vorhabens weitere Unterlagen anfordern.

### 6.4

<sup>1</sup>Die Bewilligungsbehörde gewährt die Zuwendung auf der Grundlage eines Zuwendungsbescheides. <sup>2</sup>In diesem Bescheid sind die gemäß Nr. 8 Buchst. C Nr. 5 Gigabit-RL 2.0 vorgesehenen Bestimmungen für verbindlich zu erklären. <sup>3</sup>Die Aufnahme zusätzlicher Auflagen und Nebenbestimmungen bleibt der Bewilligungsbehörde vorbehalten.

### 6.5

Die Bewilligungsbehörde und der Bayerische Oberste Rechnungshof haben das Recht, das Vorliegen der Voraussetzungen für die Gewährung der Zuwendung, die Einhaltung der im Zuwendungsbescheid festgelegten Bestimmungen, Auflagen und Bedingungen beim Zuwendungsempfänger durch Einsichtnahme in Bücher, Belege und sonstige Unterlagen zu prüfen und Auskünfte einzuholen oder durch Beauftragte prüfen und Auskünfte einholen zu lassen.

### 6.6

Die Auszahlung der Zuwendung erfolgt nach Maßgabe von Nr. 1.1 der Besonderen Nebenbestimmungen für die auf Grundlage der Richtlinie „Förderung zur Unterstützung des Gigabitausbaus der Telekommunikationsnetze in der Bundesrepublik Deutschland“ (Gigabit-Richtlinie 2.0) durchgeführten Antrags- und Bewilligungsverfahren, die Umsetzung von Projekten und dazu gewährte Zuwendungen des Bundes („BNBest-Gigabit“) in Verbindung mit Nr. 1.3 der Anlage 3 zur Verwaltungsvorschrift (VV) Nr. 5.1 zu § 44 der Bundeshaushaltsordnung – BHO – (ANBest-Gk) oder Nr. 1.4 der Anlage 2 zur VV Nr. 5.1 zu § 44 BHO (ANBest-P).

### 6.7

<sup>1</sup>Eine Kopie des an das Bundesministerium für Digitales und Staatsmodernisierung oder den von ihm beauftragten Projektträger übermittelten Verwendungsnachweises ist innerhalb eines Monats nach Abschluss der Verwendungsnachweisprüfung durch das Bundesministerium für Digitales und Staatsmodernisierung oder den von ihm beauftragten Projektträger bei der Bewilligungsbehörde einzureichen. <sup>2</sup>Das Ergebnis der Verwendungsnachweisprüfung durch das Bundesministerium für Digitales und Staatsmodernisierung oder des von ihm beauftragten Projektträgers ist beizufügen.

### 6.8

<sup>1</sup>Ein aufgrund des Ergebnisses der Verwendungsnachweisprüfung oder aus anderen Gründen erlassener Änderungs-, Widerrufs-, Rücknahme- oder Rückforderungsbescheid des Bundesministeriums für Digitales und Staatsmodernisierung oder des von ihm beauftragten Projektträgers führt auch zu einer entsprechenden Änderung des Zuwendungsbescheides für die Kofinanzierung nach dieser Richtlinie. <sup>2</sup>Der Zuwendungsempfänger ist zu verpflichten, der Bewilligungsbehörde jeden Änderungs-, Widerrufs-,

Rücknahme- oder Rückforderungsbescheid hinsichtlich der Förderung nach Maßgabe der Gigabit-Richtlinie des Bundes 2.0 in Kopie zu übermitteln.